

Länderinformationsblatt

Afghanistan

(2016)

Haftungsausschluss

IOM hat die in diesem Blatt enthaltenen Informationen mit Sorgfalt zusammengetragen und stellt die Informationen nach bestem Wissen zur Verfügung. IOM übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Informationen. Zusätzlich ist IOM nicht haftbar für Rückschlüsse, welche aufgrund der von IOM zusammengetragenen Informationen gezogen werden.

Inhaltsverzeichnis

I. ALLGEMEINE INFORMATIONEN	1
1. To do's vor der Rückkehr	1
2. To do's unmittelbar nach der Rückkehr.....	1
II. GESUNDHEITSWESEN.....	1
1. Gesundheitssystem.....	1
2. Medizinische Versorgung und Medikamente	1
III. ARBEITSMARKT UND BESCHÄFTIGUNG	1
1. Arbeitsmarkt.....	1
2. Unterstützung bei der Arbeitsplatzsuche	2
3. Arbeitslosenunterstützung.....	2
4. Weiterbildung.....	2
IV. WOHN-SITUATION.....	2
1. Wohnsituation	2
2. Finanzielle Unterstützung	2
3. Unterstützung bei der Wohnungssuche.....	2
V. SOZIALWESEN.....	2
1. Sozialsystem.....	2
2. Rentensystem	3
3. Schutzbedürftige Personen.....	3
VI. BILDUNG	3
1. Bildungssystem	3
2. Zugang und Anmeldeverfahren, speziell für Rückkehrende.....	4
3. Kosten, Studienkredite und Stipendien	4
4. Anerkennung ausländischer Abschlüsse	4
VII. KONKRETE UNTERSTÜTZUNG FÜR RÜCKKEHRER	4
1. Reintegrationsprogramme	4
2. Finanzielle Starthilfe	4
VIII. KONTAKTE UND NÜTZLICHE LINKS	5

I. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1. To do's vor der Rückkehr:

Der Rückkehrer sollte:

- einen Nachweis (Zeugnis) für jede Ausbildung haben, die er/sie im Gastland erhalten hat und der von der afghanischen Botschaft überprüft werden muss.
- die Familie vor der Abreise kontaktieren, um sicherzustellen, dass jemand bei der Ankunft am Flughafen ist, um ihn/sie in Empfang zu nehmen/ Weiterreise ab Flughafen organisieren (Achtung: Wegen starken Schneefalls sind die Strecken von Salang Pass nach Mazar e Sharif und in andere nördliche Provinzen manchmal gesperrt)
- Überprüfen, ob alle wichtigen Impfungen gültig sind (keine speziellen Regelungen für Afghanistan aber sinnvoll Impfungen z.B. gegen Polio, HBS, Influenza vornehmen zu lassen)

2. To do's unmittelbar nach der Rückkehr:

Der Rückkehrer sollte:

- sicherstellen, dass bei der Einwanderungsprüfung seine/ihre Reisedokumente von der afghanischen Einwanderungsbehörde gestempelt sind.
- bei der Ankunft persönliche Dinge und Gepäck abholen.
- bei Verlust des Gepäcks, diesen beim Helpdesk der betreffenden Fluggesellschaft ordnungsgemäß melden.
- Sich bei den relevanten Behörden melden z.B. für Kranken- und Rentenversicherungen sowie Sozialhilfe und Kinderhilfe
- Agenturen kontaktieren, die bei Job- und Wohnungssuche unterstützen
- Kinder in Schulen oder Kindergärten anmelden

II. GESUNDHEITSWESEN

1. Gesundheitssystem

a. Allgemeine Informationen

Es gibt eine begrenzte Zahl staatlicher Krankenhäuser in Afghanistan, die kostenfreie medizinische Versorgung bieten. Die Kosten für Medikamente in diesen Einrichtungen weichen vom lokalen Marktpreis ab. Private Krankenhäuser gibt es zumeist in größeren Städten wie Kabul, Jalalabad, Mazar-e-Sharif, Herat and Kandahar. Die Behandlungskosten in diesen Einrichtungen variieren.

b. Zugang, besonders für Rückkehrer

Voraussetzungen: Afghanische Nationalität (Ausweis/ Tazkira mitbringen)

2. Medizinische Versorgung und Medikamente

a. Allgemeine Informationen

Da es kein gesondertes Verfahren gibt, haben alle Staatsbürger Zugang zu medizinischer Versorgung und Medikamenten. Physisch und geistig Behinderte, sowie Opfer von Missbrauch müssen eine starke familiäre und gesellschaftliche Unterstützung sicherstellen. Für verschiedene Krankheiten und Infektionen ist medizinische Versorgung nicht verfügbar. Chirurgische Eingriffe können nur in ausgewählten Orten geboten werden, welche zudem meist einen Mangel an Ausstattung und Personal aufweisen. Diagnostische Ausstattungen wie Computer Tomographie (1 in Kabul) oder MRT sind ebenfalls nicht verfügbar.

b. Zugang, besonders für Rückkehrer

Man kann mit seinem Ausweis in jedem afghanischen Krankenhaus registrieren und je nach gesundheitlicher Beschwerde einem Arzt zugewiesen zu werden. Sollten Operation und Krankenhausaufenthalt nötig sein, wird dem Patienten in dem Krankenhaus ein Bett zur Verfügung gestellt.

c. Kosten

Medikamente sind auf jedem Markt in Afghanistan erwerblich, Preise variieren je nach Marke und Qualität des Produktes.

III. ARBEITSMARKT UND BESCHÄFTIGUNG

1. Arbeitsmarkt

a. Erwerbstätige Bevölkerung

Grundsätzlich ist die Wirtschaft Afghanistans seit 2002 von Spenden internationaler Unterstützter abhängig. Seit dem Rückgang der finanziellen Unterstützung im Jahr 2014 befindet sich Afghanistan in der Krise. Aufgrund der unsicheren Lage haben Unternehmen und Investoren kein Interesse am Land. Die Nachfrage nach Arbeit übersteigt das Angebot. Die Beschäftigungsrate sinkt.

Die erwerbstätige Bevölkerung (ab 15 Jahren) wurde 2014 mit 8.334.374 bemessen (Weltbank-Daten). Landwirtschaft ist der größte Beschäftigungssektor (60% der Gesamtbeschäftigung, in ländlichen Gegenden sogar 70%). Darüber hinaus sind viele Menschen in Familien- und Kleinbetrieben (Einzelhandel) beschäftigt, gefolgt vom Bauwesen, welcher in den letzten zehn Jahren von den zahlreichen finanziellen Unterstützungen profitiert hat. Der öffentlichen Sektor bietet in städtischen Regionen die größten Arbeitsmöglichkeiten, mit insgesamt 158.000 Jobs, 18,8% davon in Kabul. Der Fabriksektor spielt nur eine geringe Rolle mit etwa 5% aller Stellen im Land. Die weibliche erwerbstätige Bevölkerung (% der gesamten erwerbstätigen Bevölkerung) in Afghanistan wurde 2014 mit 16,05% bemessen (Weltbank-Daten).

b. **Durchschnittliches Einkommen**

Das durchschnittliche Einkommen in Afghanistan beträgt ca. 80-120 USD pro Monat: Das Bruttoinlandsprodukt welches im November 2016 zuletzt upgedated wurde, samt vorherigem sowie Höchst –und Tiefststand zwischen den Jahren 2002-2015 kann der Tabelle entnommen werden:

Aktuell	Zuletzt	Höchstes	Tiefstes	Jahre	Währung
1820.30	1844.00	1899.30	1088.00	2002 - 2015	USD

2. **Unterstützung bei der Arbeitsplatzsuche**

Freie Stellen im öffentlichen Sektor werden vom Civil Service Commission Management Directorate (CSMD) der Kommission für Öffentlichen Dienst und Verwaltungsreform (Civil Service Commission and Administrative Reform) online angekündigt: www.afghanexperts.gov.af. Freie Stellen im privaten Sektor wiederum finden sich hier: www.acbar.org und www.jobs.af.

3. **Arbeitslosenunterstützung**

Es gibt keine finanzielle oder sonstige Unterstützung bei Arbeitslosigkeit. Lediglich beratende Unterstützung wird vom Arbeitsministerium und der NGO ACBAR (www.acbar.org) angeboten (Persönlichen Lebenslauf zur Beratung mitbringen).

4. **Weiterbildung**

Es gibt staatliche Schulen, unter Leitung des Ministeriums für Bildung, und private Berufsschulen, die Trainings anbieten.

IV WOHSITUATION

1. **Wohnsituation**

a. **Durchschnittliche Mietkosten/Nebenkosten**

Die Miete für ein Apartment liegt zwischen 400 USD und 600 USD. Die Lebenshaltungskosten pro Monat belaufen sich auf bis zu 500 USD. Betriebs-/Nebenkosten (Wasser und Strom) kosten mehr als 40 USD pro Monat. Abhängig vom Verbrauch können die Kosten höher.

b. **Angebot und Nachfrage**

In Kabul sowie im Umland und auch anderen Städten stehen eine große Anzahl an Häusern und Wohnungen zur Verfügung. Die Kosten in Kabul City sind jedoch höher als in den Vororten oder auch anderen Provinzen.

2. **Finanzielle Unterstützung**

Private Immobilienhändler bieten Informationen zu Mietpreisen für Häuser, Apartments etc. an.

3. **Unterstützung bei der Wohnungssuche**

Rückkehrer können bis zur 2 Wochen im IOM Empfangszentrum in Jangalak untergebracht werden.

V. SOZIALWESEN

1. **Sozialsystem**

a. **Allgemeine Informationen**

Die afghanische Regierung gewährt kostenfreie Bildung und Gesundheitsleistungen für jeden Afghanischen Staatsbürger.

b. Zugang, speziell für Rückkehrende

- Berechtigung und Anforderungen: Jeder afghanische Staatsbürger ist ohne Einschränkungen berechtigt.
- Notwendige Dokumente: Tazkira (Afghanischer Ausweis).

2. Rentensystem

a. Allgemeine Informationen

Es ist nur ein öffentliches Rentensystem etabliert. Das übliche Rentenalter liegt zwischen 63-65 Jahren, hängt jedoch von Fall zu Fall ab.

b. Zugang, speziell für Rückkehrende

Personen die in Afghanistan gearbeitet haben haben Zugang zu Rentenzahlungen. Es gibt keine Einschränkungen, die einzige Voraussetzung ist dass die Person mehr als 32 Jahre gearbeitet hat und zwischen 63-65 Jahren alte ist.

3. Schutzbedürftige Personen

a. Allgemeine Informationen

Menschen mit körperlichen oder psychischen Behinderungen werden als vulnerabel/schutzbedürftig eingestuft. Sie können Sozialhilfe beziehen und zumindest körperlich benachteiligte Menschen werden in der Gesellschaft respektvoll behandelt. Schwierig ist es allerdings mit mental erkrankten Menschen, diese können beim Roten Halbmond und in entsprechenden Krankenhäusern (Ali Abad Mental Hospital, siehe Kontakte) behandelt werden.

VI. BILDUNG

1. Bildungssystem

In Afghanistan gibt es zwei parallele Bildungssysteme. Religiöse Bildung liegt in der Verantwortung des Klerus in den Moscheen, während die Regierung kostenfreie Bildung an staatlichen Einrichtungen bietet. Im Alter von 7 bis 13 Jahren gehen die Schüler in die Primärschule, wo sie die Grundlagen des Lesens, Schreibens, der Arithmetik und der nationalen Kultur lernen. Darauf folgen 3 Jahre Mittelschule. Studieninteressenten müssen am Ende dieses Abschnitts ein Examen bestehen. In der Sekundarschule haben die Schüler die Wahl entweder 3 weitere Jahre einen akademischen Pfad zu wählen, welcher zur Universität führen kann, oder Themen wie angewandte Landwirtschaft, Luftfahrt, Kunst, Handel etc. zu lernen. Beide Programme enden mit einem Baccaluria Examen.

Bildungsniveau	Alter
Krippe	0,5-3
Kindergarten	3-6
Erste Schule	
z.B. Grundschule	6-10
Weiterführende Schule	
z.B. Mittelschule, Realschule	10-15
z.B. Gymnasium, Berufsschule	15-19
Höhere Bildung	
z.B. Universität	ab 19

Aus- und Weiterbildung: Bildungseinrichtungen umfassen auch Berufsschulen, Technische Hochschulen und tertiäre Institute wie das Kabul Polytechnic Institute. Viele Einrichtungen, unter der Leitung des Ministeriums für Arbeit und Soziales, bieten Trainings an. Auch das Ministerium für Bildung betreibt eine Abteilung für Weiterbildung (41 Schulen), die Unterstützung bieten. Diese fokussieren sich hauptsächlich auf Mechanik, Schreinerei, Sanitär, Metallarbeiten, Friseur, Schneiderei und Bürotätigkeiten.

Kinderbetreuung: Es gibt einige staatlich finanzierte und verwaltete Kindergärten. Diese gewähren Kindern von Mitarbeitern kostenfreien Zugang.

2. Zugang und Anmeldeverfahren, speziell für Rückkehrende

Die Einschreibung kann der Rückkehrer beim Ministerium für Rückkehr beantragen. Diese wird den Rückkehrer dann an die Bildungsabteilung in Kabul (Marif Shahr) für die Prüfung der Unterlagen verweisen. Danach wird der Rückkehrer in der Bildungseinrichtung eingeschrieben, die seinem nachgewiesenen Bildungsniveau entspricht.

3. Kosten, Studienkredite und Stipendien

Öffentliche Schulen und Kindergärten sind bis zum Universitätslevel kostenlos. Private Bildungseinrichtungen und Universitäten müssen bezahlt werden.

4. Anerkennung ausländischer Abschlüsse

Zunächst sollten die Unterlagen, also die Zeugnisse, Diploma oder Abschlüsse, an das Ministerium für ausländische Angelegenheiten geschickt werden. Unter der Bedingung, dass diese Unterlagen zuvor vom Ministerium für Ausländische Angelegenheiten im Gastland geprüft wurden, wird das Ministerium die Unterlagen akzeptieren. Danach werden die Unterlagen an das Ministerium für Höhere Bildung weitergeleitet. Im Anschluss werden die vom Ministerium anerkannten Kopien der Unterlagen an den Inhaber zurückversandt.

VII. KONKRETE UNTERSTÜTZUNG FÜR RÜCKKEHRER

1. Reintegrationsprogramme

Mit Ausnahme der IOM gibt es keine weiteren Organisationen, die Unterstützung bei der Reintegration in Afghanistan bieten.

2. Finanzielle Starthilfe

Nach einer Zeit mit begrenzten Bankdienstleistungen, entstehen im Finanzsektor in Afghanistan schnell mehr und mehr kommerzielle Banken und Leistungen. Die kommerziellen Angebote der Zentralbank gehen mit steigender Kapazität des Finanzsektors zurück.

Es ist einfach in Afghanistan ein Bankkonto zu eröffnen. Die Bank wird nach folgendem fragen: *Tazkira* (Personalausweis/Pass); 2 Passfotos und AFA 1,000 bis 5,000 als Mindestkapital für das Bankkonto.

Bis heute sind mehr als ein Dutzend Banken im Land aktiv:

Afghanistan International Bank, Azizi Bank, Arian Bank, Alfalah Bank Ltd., Bank-E-Millie Afghan, BRAC Afghanistan Bank, Development Bank of Afghanistan, Export Promotion Bank, Habib Bank of Pakistan, Kabul Bank, National Bank of Pakistan, Pashtany Bank, Punjab National Bank - India, The First Microfinance Bank, Ghazanfar Bank, Maiwand Bank, Bakhtar Bank.

Die derzeitigen Hauptleistungen sind:

- Internationaler Geldtransfer via SWIFT (Society For World Wide Interbank Funds Transfer)
- Inländische Geldtransfers in Afghanistan
- Kreditprodukte
- Kreditbriefe und andere Handelsleistungen
- Sparen und Girokonten

Internationaler Geldtransfer via SWIFT ist seit 2003 über die Zentralbank verfügbar. Auch kommerzielle Banken bieten derzeit internationalen Geldtransfer an, manche nutzen eigene Möglichkeiten, andere greifen auf die Ressourcen der Zentralbank zurück. Die Zentralbank kann die Nachfrage des Bankensektors nach Bargeld in Afghanischer Währung sowie in US Dollar bedienen. Um Geld nach Afghanistan zu überweisen müssen die Betroffenen ein Konto in Afghanistan haben. Die Zentralbank beabsichtigt, sich vom kommerziellen Bankgeschäft zurückzuziehen, da die kommerziellen Banken ihre Tätigkeiten in Afghanistan ausbauen. Die Zentralbank kann Überweisungen und andere Bankdienstleistungen in den Provinzen in ganz Afghanistan gewährleisten. Geldtransferanbieter wie Western Union sind ebenfalls weit verbreitet.

Eine steigende Zahl von Institutionen bietet Mikrofinanzleistungen an. Die Voraussetzungen hierfür unterscheiden sich, wobei zumeist der Fokus auf die Situation / Gefährdung des Antragenden und die Nachhaltigkeit des Projekts gelegt wird. Rückkehrer und insbesondere Frauen erhalten regelmäßig Unterstützung durch Mikrofinanzleistungen. Jedoch sind die Zinssätze in der Regel vergleichsweise hoch.

VIII. KONTAKTE UND NÜTZLICHE LINKS

Internationale und Humanitäre Organisationen

United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR)

41, Jadi Solh (Peace Avenue) PO Box 3232, Kabul
Tel (digital): + 93 (20) 200 38 12 E-Mail:
AFGKA@unhcr.org
Kabul: Shirpoor square
Tel. (digital): + 93 (20) 200 38 12
E-Mail: E03Tel@unhcr.org

Internanional Organization for Migration (IOM)

Street No. 4, House No. 27, Ansari Square,
Shahr-e-Naw, Kabul, Afghanistan.
Email: iomkabul@iom.int
Internet: www.iom.int

AIMS Afghanistan Information Management Service (AIMS)

Prime Minister's Compound, next to AACA, Kabul
Tel. (Thuraya): + 882 168 980 0599,
E-Mail: info@hic.org.pk
URL: <http://www.aims.org.pk>

World Food Programme (WFP)

Main Office , Street # 4, Koshani Watt (Behind Kabul Bank), Shar-e-Now, Kabul, Afghanistan
Tel.:+93 797 662 000 - 4/+93 700 282 820 - 4
Fax:1331-2513 (7807) / +873 763 089 561,
Kabul Tel. (satellite): + 873 763 044 995
Tel. (Thuraya): + 882 162 111 0189 or Tel. (mobile): + 93 (0) 70 278 593,
Fax (satellite): + 873 763 044 996,
E-Mail: WFP.kabul@wfp.org
Area Office Bamyan: Tel. (Thuraya): + 882 1654 200 332
Area Office Faizabad: Tel. (satellite): + 873 761 851 625 and
Tel. (Thuraya): + 882 1654 200 392
Area Office Jalalabad: Tel. (satellite): + 873 761 352 23 and
Tel. (Thuraya): + 882 1654 200 332
Area Office Kabul: 103 Peace Street, WFP Compound Block B, Wazir Akbar Kahn Mena, Kabul, E-Mail: kabul@fayaz.shah@wfp.org
Tel. (digital): + 93 (20) 2100 216, 217, 218
Area Office Kandahar: Tel. (satellite): + 873 763 044 985 and
Tel. (Thuraya): + 882 1654 200 337
E-Mail: kandahar.sikandar.h.khan@wfp.org
Area Office Mazar-I-Sharif: Tel. (satellite): + 873 763 089 720
Tel. (Thuraya): + 882 1621 110 204
E-Mail: mazar.guy.gauvreau@wfp.org

International Labour Organisation (ILO)

C/O UNDP, Shah Mahmood Wat. Kabul
Tel.: + 93 (0) 70 275 811 or Tel.: + 93 (0) 70 277 868,
E-Mail: david-ilokabul@hotmail.com

United Nations Assistance in Afghanistan (UNAMA)

Shah Mahmood Ghazi Wat, PO Box 5, Shar-e-Naw, Kabul

United Nations Development Programme (UNDP)

PO Box 5 GPO, UNDP Country Office
Jalalabad Road, UNOCA Complex
Kabul, Afghanistan

UNICEF Kabul Country Office

United Nations Office Complex in Afghanistan (UNOCA) Jalalabad Road
Kabul, Afghanistan 07 9050.7000 – Email
kabul@unicef.org

World Health Organisation (WHO)

Main Office House No. 249, Street 10, Wazir Akbar Khan, Tel. (digital): + 93 (20) 230 0181 or Tel. (mobile): + 93 (0) 70 279 010, 011, 012 or
Tel. (Thuraya): + 882 1633 330 737,
E-Mail: whoafghanistan@hotmail.com
Support Office: House 218, Margalla Road, F-10/3, PO Box 1963, Islamabad, Pakistan,
Tel. + 92 (0) 51 221 1224, 210 4110,
E-Mail: supply@whoafg.org

United Nations Food and Agriculture Organisation FAO

Ministry of Agriculture, Animal Husbandry and Food
Jamal Mena Kabul, Afghanistan
Tel. (digital): + 93 20 210 1722 or Tel. (mobile): + 93 (0) 70 277 471,
E-Mail: fao.af@fao.org

NGO's im medizinischen Bereich:

Afghan Health and Development Service

St. 38, St. 4, Zargonna Mydan Shahr-e Naw Kabul

Aide Médicale Internationale (AMI)

Hs. 14, St. A, D 4/10 Karte Pawan, Kabul City, Kabul

City, Kabul, Phone: + 93 (0) 20 210 716 E-Mail: info@ahds.org ahdskabul@hotmail.com	Mobile: +93 (0) 79 338 239 +93 (0) 70 281 658 E-mail: homafgha@amifrance.org URL: www.amifrance.org Erwan Le Gran (Country Director)
---	---

NGO's im humanitären Bereich:

<p>Action Contre la Faim (ACF) Hs. 180, St. 15, Rd. 3, Wazir Akbar Khan Kabul City, Kabul Mobile : +93 (0) 70 224 694 E-mail: acfafgha@kbl.pactec.net URL: www.actioncontrelafaim.net Frederic Bardou (Country Director) E-Mail: acf4m@inmarsat.francetelecom.fr Kabul, Mazar-e-Charif, Sar-e Pol, Region of Hazaradjat (Banyan, Ourozgan, Ghor), Panjsheer and Kandahar)</p> <p>ACF-Kabul/Logistics Microyan 3 Kabul City, Kabul Mobile: +93 (0) 70 272 766</p> <p>CARE International in Afghanistan Chahar Rahi haji Yaqoob, park Road, Shar-e-Naw, Kabul City, Kabul Phone: +93 (0) 20 220 1101/1098 Mobile: +93 (0) 70 243 325, Tel. (mobile) + 93 (0) 70 276 716 Tel. (satellite) + 873 762 212 633 URL: www.care.org/afghanistan</p> <p>Caritas Germany House No. 649, Char-ye-Shaid, District 10, Shar-e- Naw, Kabul City, Kabul Mobile: +93 (0) 70 283 313, +93 (0) 70 283 955 E-Mail: caritas_germany_Kabul@yahoo.de URL: www.caritas-international.de Dudger Niemann (Head of Mission)</p> <p>Danish Committee for Aid to Afghan Refugees (DACAAR) Paikob-e0Nawar, Wazirabad Kabul City, Kabul Phone: +93 (0) 20 220 1520 Mobile:+93 (0) 70 288232 E-mail: dacaar1@get2net.dk URL: www.dacaar.org Gorm Pedersen (Director) Peshawar 10 Gulmohar Lane, University Town, PO Box 855, Peshawar Pakistan Tel. + 92 (0) 91 850 732, 853 856 Fax. + 92 (0) 91 840 515</p> <p>HOPE Worldwide Corner of Ln. 12 and St. 13, Wazir Akbar Khan Kabul City, Kabul Phone: +93 (0) 20 290 138 Mobile:+93 (0) 70 275 168, +93 (0) 70 284 399 Satellite: +882 (162) 112 50009</p>	<p>Agency for Rehabilitation and Energy Conservation in Afghanistan (AREA) Hs. 12, St. 6, Khwaja Mullah Ln. Darulaman Rd, Karte She Kabul City, Kabul Phone: +93 (0) 20 250 0268 Mobile: +93 (0) 79 214 472, E-Mail: area@pes.comsats.net.pk URL: www.area-afg.org Eng. Khalil shah (Executive Director)</p> <p>Afghan-German Help Coordination Office (AGHCO) Hs. 7, St. 7, Taimani (Near Gharwall Mosque), P.O. Box 994 Kabul City, Kabul Mobile:+93 (0) 70 224 891, +93 (0) 70 277 766 Satellite: +882 (168) 985 506 56 E-mail: aghco_kbl@hotmail.com Abdul Malik (Regional Manager)</p> <p>Afghan Development Association (ADA) Hs. 48, Haji Mir Ahmad Mosque, Karte Parwan, Kabul City, Kabul Tel. (Thuraya): + 882 162 113 0087 E-mail: ada@neda.af, http://www.afgdevas.org Abdul Razique Samadi (Managing Director)</p> <p>Coordination of Humanitarian Affairs (CHA) Hs. 1&2, St. 3, West of Baharistan Park Karte Parwan Kabul City, Kabul Mobile: +93 (0) 70 291 722 URL: www.ch-net.ort Dr. Mohammad Fareed Waqfi (Head of Office) Peshawar House No. 95, Street 6, N3, Phase 4 Hayatabad, Peshawar, Pakistan, Tel. + 92 (0) 91 387, 813 299</p> <p>GOAL House 339, St. 4, Taimani Watt Kabul City, Kabul Mobile: +93 (0) 70 286 727 URL: www.goal.ie Ann Marrie (Country Director Assistant) Islamabad: House 12, Street 39, F 6/1, Islamabad, Pakistan E-Mail: goal@comsats.net.pk</p> <p>Mercy Corps (MC) Hs. 55R, St. 5, Qalai Fatullah (Near Herat Bus Stop Transport) Kabul City, Kabul Mobile: +93 (0) 70 289 441 Tel (satellite): + 873 762 201 815 E-Mail: admin.kabul@mercycorpsfield.org URL: www.mercycorps.org Michael Bowers (Country Director)</p>
---	--

<p>Email: Mark_timlin@hopeww.org URL: www.af.hopeww.org Dr. Mark Timlin (Director) Tel/Fax (digital): 229 0138 Tel (mobile) + 93 (0) 70 275 168 URL: http://www.hopeww.org</p>	<p>Kandahar Office. Tel. (satellite): + 8873 762 641 443; Taloqan Office. Faizabad Road, Taloqan Tel. (satellite): + 873 761 369 415</p> <p>Norwegian Afghanistan Committee (NAC) 206 St. 3, Ansari Square, Shahr-e Naw Kabul City, Kabul Mobile: +93 (0) 70 285 532 +93 (0) 70 284 525; Tel. (satellite): + 873 761 965 075 E-Mail: nacadmin@neda.af Astrid Sletten (Country Director); Ghazni: Tel. (satellite): + 873 761 965 075 Ningarhar, Ningarhar City, Badakhshan, Shar-e-Naw, Faizabad City, Badakhshan Tel. (satellite): + 873 762 842 420 E-Mail: nacbad@eikmail.com</p>
--	---

NGO's im Bereich Landwirtschaft:

<p>Helping Afghan Farmers (HAFO) Main Office 53-B-Park Avenue, University Town, Peshawar, Pakistan Tel. + 92 (0) 91 844 674 Tel. (mobile): + 92 (0) 300 590 3427 Fax: + 92 (0) 91 570 4677 E-Mail: hafo99@yahoo.com; hafo@paknet.com.pk, Kabul: Hs. 404, St. 3, Qalai Fatullah Kabul City, Kabul Tel. (mobile): + 93 (0) 70 279 752, Ghazni: Plan-e-3, close to Shams-ul-Afrin High School, Ghazni Satellite: +882 (168) 985 0235, Kandahar: Kaeta-e-Malemin, Manzil Bagh, Kandahar City, Kandahar Mobile: +93 (0) 70 303 797 Satellite: +882 (162) 113 8727,</p>	<p>Norwegian Project Office/Rural rehabilitation Association for Afghanistan St. 1, Opp. Masjid Omarjan Kandari, Karte Parwan Kabul City, Kabul Phone: +93 (0) 20 250 1065 Peshawar Office: 15 B Old Jamrud Road, U.P.O.Box 823, University Town, Peshawar, Pakistan Tel: + 92 (0) 91 815 129; 851 107; 854 497 Fax: 92 (0) 91 840 107 E-Mail: nporraa@pes.comsata.net.pk</p>
---	---

NGO's im Bereich Unterstützung für Frauen und Kinder:

<p>Afghan Women Resource Centre (AWRC) Main Office House No. 122, Usmania Lane, Arbab Road, P.O. Box 1412 Peshawar, Pakistan Tel: + 92 (0) 91 840 311 E-Mail: awrc@brain.net.pk; Awrc1989@hotmail.com Sub Office: House No. 221, Street 2 Qali-Fathullah, Sector 10, Kabul Mobile: +93 (0) 70 280 179 +93 (0) 79 203 056 Aziza Ahmadyar (Regional Manager)</p>	<p>Children in Crisis (CIC) Hs. 41, Jami Watt, Charahi Shahid Kabul City, Kabul Mobile:+93 (0) 70 281 401, +93 (0) 79 337 816 E-Mail: cicafg@ceretechs.com URL: www.childrenincrisis.org.uk Simon Nicholson (Programme Director)</p>
--	--

NGO's im Bereich Information:

<p>Afghanistan Research and Evaluation Unit (AREU) Charahi Ansari (Opp. Insaf Hotel and Popolano's Restaurant), Shahr-e Naw Kabul City, Kabul Mobile: +93 (0) 276 637 , E-Mail: areu@areu.org.pk , URL: http://www.areu.org.pk Andrew Wilder (Director)</p>
--

NGO's im Bildungsbereich:

<p>CHA (Co-ordination of Humanitarian Assistance) Hs. 1&2, St. 3, West of Baharistan Park Karte Parwan Kabul City, Kabul Mobile: +93 (0) 70 291 722 URL: www.ch-net.org Dr. Mohammad Fareed Waqfi (Head of Office)</p>

NGO's Unterkunft und Wohnungen:

<p>United Nations Centre for Human Settlements HABITAT Bostan Sarai, next to Kabul Municipality, Zarnigar park, Kabul E-Mail: samantha@undpafg.org.pk</p> <p>Kabul Regional Office: Jamal Mina, Sangee St. (close to Kabul Engineering Faculty) Kabul City, Kabul Mobile: +93 (0) 70 208 269 E-mail: kabulbase.pr@acted.org</p>	<p>Agency for Technical Cooperation and Development (ACTED) Hs. 30, Malik Yar Watt, Shahr-e Naw Kabul City, Kabul Phone: +93 (0) 20 220 1266 Mobile:+93 (0) 70 282 539 E-mail: Kabul@acted.org URL: www.acted.org</p>
---	--

Krankenhäuser

<p>Ataturk Children's Hospital: Nahe der Kabul Universität. Spezialisiert in Innerer Medizin Tel: 020 250 0312 Dr. Zmarai Haseen, tel: 0799-034-242 (Mobil) Dr. Aminuddin Shefajo, Chief of Hospital, 0700 151 544 (Mobil) Dr. Farooq, tel: 0799-319-217 (Mobil)</p> <p>Jamhoriyat Hospital: Sidarat Square, Kabul. Spezialisiert in Chirurgie. Tel: 020-220-1375 Dr. Mohammad Essa Qanei, Deputy Chief of Surgery, tel: 0700-237-390 (Mobil)</p> <p>Noor Eye Hospital: Deh Bori nahe Kabul University. Tel: 020-210-0446; Dr. Reshad Siddeqyar, Chief of Eye Hospital, tel: 070-279-445 (Mobil) Dr. Nazeer, tel: 070-033-765 (Mobil)</p> <p>Malalay Maternity Hospital: Shahrara. Tel: 020 220 1377</p>	<p>Indira Ghandi Children Hospital: Wazir Akbar Khan, Kabul. Spezialisiert in Innerer Medizin, Orthopädie, Chirurgie Tel: 020-230-2281 Dr. Noor-ul-Haq Yosufzai, Chief of Hospital, tel: 0799-312-369 (Mobil) Dr. Ajab gul Momand, tel: 0700-218-787 (Mobil)</p> <p>Maiwand Hospital: Jada-e-Maiwand, Kabul. Spezialisiert in Dermatologie Tel: 020-210-0447 Dr. Kohdamani, Chief of Maiwand Hospital, tel: 070-286-994 (Mobil)</p> <p>Wazir Akbar Khan Hospital: Wazir Akbar Khan Viertel in Kabul, gegenüber des ANA („400 Betten“) Krankenhauses. Spezialisiert in Orthopädie Tel: 020-230-1360</p> <p>Rabia-I-Balki Maternity Hospital: Kabul, nahe Foroshgha-e-Bozorg Afghan. Tel: 020 210 0439</p> <p>Dr. Salam Aziz Dental Clinic: Deh Afghanistan, gegenüber des Ministeriums für Kultur und Information. Tel: 0700-291-315</p>
--	--

Wichtige Mikrokredit-Institutionen

<p>AKMFB: Aga Khan Microfinance Bank Kabul, Afghanistan Tel.: +93 79 321 001, E-mail: olivier.massart@akdn-afg.org. Darlehen bis zu USD 3,000. Unter anderem Rückkehrer, Binnenvertriebene und gefährdete Personen können von diesem Mikrofinanzprojekt profitieren.</p> <p>BRAC: Bangladesh Rural Advancement Committee 75 Mohakhali, Dhaka 1212, Bangladesh Tel: PABX: (880-2) 9881265-72 Fax: (880-2) 8823542, 8823614 E-mail: public-</p>	<p>AREA: Agency for Rehabilitation and Energy Conservation in Afghanistan Baghi-e-Bala Road, Karte-Parwan House 35, Street B, Kabul Tel.: +93 (20) 220 11 40, E-mail: areakbl@brain.net.pk. Darlehen bis zu USD 300. AREA bietet Mikrofinanzprojekten u.a. für gefährdete Personen, Rückkehrer, Binnenvertriebene und insbesondere für Frauen.</p> <p>AFSG: Ariana Financial Services Group operated by Mercy Corps Mercy Corps Afghanistan Fund, Dept. NR PO Box 2669 Portland, OR 97208 1-800-8522100,</p>
---	--

affairs@brac.net. Darlehen bis zu USD 200. BRAC ist im Bereich der Bildung, Gesundheit und Einkommensmöglichkeiten unter dem Dach der BRAC-Afghanistan seit Juni 2002 tätig. In Afghanistan gibt es derzeit acht Niederlassungen dieser Agentur, die Kredite an Frauen, Arme und Menschen mit Behinderung vergibt.

**Afghanistan Rural Microcredit Programme-
AKDN, Bamyan Branch**

Sarasyab, Beside UNHCR Office, Bamyan city, Bamyan Branch Manager: Lutfulrahman Lutfi
Thuraya: +88 216 211 348 13 Mobile: +93 (0)79 39 0800 Email: armp_bamyan@hotmail.com, lutfrahman_lutfi@hotmail.com. Darlehen bis zu USD 2,000. Der Fokus liegt auf Kabul und anderen größeren Städten. Aga Khan plant, auch in entfernteren Provinzen aktiv zu werden.

USA and Mercy Corps International, 10, Arab Karam Khan Road, P.O. Box 314, Quetta, Pakistan. Darlehen bis zu USD 1,000. AFSG bietet Kredite an Gruppen von vier bis acht Personen mit mindestens sechs Monaten Geschäftserfahrung, die älter als 16 Jahre sind.